

Mitteilungsblatt

<u>384.</u>	Wichtige Rundschreiben
<u>385.</u>	Wichtige Bundesgesetzblätter, Juni 1999
<u>386.</u>	Ergebnis der Wahl des Vorstandes des China-Zentrums und des Stellvertreters
<u>387.</u>	Ergebnis der Wahlwiederholung des/der stellvertretenden Vorsitzenden der Studienkommission Slawistik
<u>388.</u>	Vorsitzende der Hochschülerschaft
<u>389.</u>	Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren für den Bereich der gesamten Universität sowie der Vertreterinnen und Vertreter der einzelnen Fakultäten in den Senat gemäß UOG 1993
<u>390.</u>	Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Bereich der gesamten Universität sowie der einzelnen Fakultäten in den Senat gemäß UOG 1993
<u>391.</u>	Ergebnis der Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in die Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals
<u>392.</u>	Generelle Richtlinien der Institutskonferenz des Instituts für Romanistik der Universität Salzburg für die Tätigkeit der Institutsvorständin/des Institutsvorstands (gem. § 45 Abs. 1 Z 5 und § 46 Abs. 2 UOG 1993)
<u>393.</u>	Bekanntmachung eines öffentlichen Begutachtungsverfahrens des Studienplans für Pädagogik an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg
<u>394.</u>	Bekanntmachung eines öffentlichen Begutachtungsverfahrens des Studienplans Lehramt der Formal- und Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien
<u>395.</u>	Bekanntmachung eines öffentlichen Begutachtungsverfahrens des Studienplans für die Studienrichtung Forst- und Holzwirtschaft an der Universität für Bodenkultur Wien
<u>396.</u>	Ausschreibung eines Innovationspreises 2000 der Mannesmann Mobilfunk-Stiftung
<u>397.</u>	Stipendienausschreibung 1999 der Deasan Foundation für Studien zum Thema Korea
<u>398.</u>	Ausschreibung von Forschungs- und Gastprofessorenstipendien der Canon Foundation
<u>399.</u>	Ausschreibung von Förderungspreisen für die naturwissenschaftliche Erforschung des Bundeslandes Salzburg
<u>400.</u>	Stiftung "Förderung junger Südtiroler im Ausland"
<u>401.</u>	INTAS – Forschungsprojekte mit Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion
<u>402.</u>	Ausschreibung des "European Academic Software Award 2000"
<u>403.</u>	Ausschreibung eines EURAS-Stipendiums des Amtes der Salzburger Landesregierung für das Studienjahr 1999/2000
<u>404.</u>	Ausschreibung der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit Österreich-Tschechien 2000 - 2001
<u>405.</u>	"Prix van Gysel" für biomedizinische Forschung 2000
<u>406.</u>	Ausschreibung des Impulsprogrammes "Nachhaltig Wirtschaften - at:sd";

	Themenschwerpunkt "Haus der Zukunft"
407.	Postenausschreibungen des International Plant Genetic Resources Institute - Headquarters (IPGRI)
408.	Postenausschreibung des International Center for Agricultural Research in the Dry Areas (ICARDA)
409.	Ausschreibung der Funktion der Rektorin bzw. des Rektors der Johannes Kepler Universität Linz
410.	Ausschreibung der Funktion der Rektorin bzw. des Rektors der Technischen Universität Graz
411.	Ausschreibung einer Professorenplanstelle an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg
412.	Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg
413.	Interne Interessentennensuche/Interessentensuche

384.	Wichtige Rundschreiben
-------------	-------------------------------

10. Erstellung des Budgetantrages 2001
11. Informationen des Referats für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
12. Dienstverträge/Werkverträge – Abwicklung von Verträgen aus der ordentlichen Dotation und der zweckgebundenen Gebarung
13. Neugestaltung des "Vorlesungsverzeichnisses"; geänderter Redaktionsschluss

385.	Wichtige Bundesgesetzblätter, Juni 1999
-------------	------------------------------------------------

Teil I:

Nr. **94.** Akademie-Studiengesetz 1999

Nr. **95.** Änderung des Hochschülerschaftsgesetzes 1999

386.	Ergebnis der Wahl des Vorstandes des China-Zentrums und des Stellvertreters
-------------	------------------------------------------------------------------------------------

In der konstituierenden Sitzung der Institutskonferenz des China-Zentrums am 23.6.1999 wurden **O.Univ.-Prof. Dr. Heinz Schäffer** zum Vorstand, **Univ.Ass. Dr. Mario Kostal** zum 1. Stellvertreter und **Ass.Prof. Mag. Dr. Christiana Baumann** zur 2. Stellvertreterin gewählt.

Schäffer

387.	Ergebnis der Wahlwiederholung des/ der stellvertretenden Vorsitzenden der Studienkommission Slawistik
-------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------

In der Sitzung der Studienkommission Slawistik vom 22.6.1999 wurde **Frau Mag. Stefanie Fediakov-Flögel** zur stellvertretenden Stuko-Vorsitzenden gewählt.

Bieber

388.	Vorsitzende der Hochschülerschaft
-------------	------------------------------------------

Bei der konstituierenden Sitzung der Universitätsvertretung der Studierenden am 25.6. 1999 wurden **Mag. Bernhard Seyr** zum Vorsitzenden, **Mag. Markus Fischer** zum 1. stellv. Vorsitzenden und **Markus Nothdurfter** zum 2. stellv. Vorsitzenden gewählt.

Hubauer

389. Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren für den Bereich der gesamten Universität sowie der Vertreterinnen und Vertreter der einzelnen Fakultäten in den Senat gemäß UOG 1993

Folgende Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren wurden in der Wahl am 23.6.1999 als Vertreterinnen und Vertreter der gesamten Universität zu Mitgliedern und Ersatzmitgliedern in den Senat gewählt:

Stimmenverhältnis Plus – Neue Universität:

Liste PLUS: 49 Stimmen

Liste NEUE UNIVERSITÄT: 44 Stimmen

Gesamtuniversitäre Vertreterinnen und Vertreter der Professorinnen und Professoren:

Mitglieder Liste NEUE UNIVERSITÄT:

Peter ZINTERHOF

Gerhard ZECHA

Marianne ROTH

Urs BAUMANN

Mitglieder Liste PLUS:

Heinz DOPSCH

Johann HAGEN

Heinz SLUPETZKY

Werner WOLBERT

Ersatzmitglieder Liste NEUE UNIVERSITÄT::

Franz NEUBAUER

Klaus FAUPEL

Alfred KYRER

Helmut EFINGER

Theodor KÖHLER

Jürg STENZL

Walter HAUPTMANN

Jean-Luc PATRY

Ersatzmitglieder Liste PLUS:

Stefan GRÖSSING

Konrad GRILLBERGER

Christoph STADEL

Edith TUTSCH-BAUER

Werner PAAR

Fakultäre Professorenvertreter:

Katholisch-Theologische Fakultät:

Mitglieder:

Franz NIKOLASCH

Friedrich REITERER

Ersatzmitglieder:

Johann PAARHAMMER

Peter HOFRIECHTER

Rechtswissenschaftliche Fakultät:

Mitglieder:

Hans Georg KOPPENSTEINER

Richard HAMMER

Ersatzmitglieder:

Wolfgang SCHUMACHER

Josef WERNDL

Geisteswissenschaftliche Fakultät:

Mitglieder:

Franz HORNER

Peter KUON

Ersatzmitglied:

Anne BETTEN

Naturwissenschaftliche Fakultät:

Mitglieder:

Friedrich-Wilhelm BENTRUP

Alois LAMETSCHWANDTNER

Ersatzmitglieder:

Volker HÖCK

Josef PERNER

Nikolasch

390. Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Bereich der gesamten Universität sowie der einzelnen Fakultäten in den Senat gemäß UOG 1993

Aus dem Kreis der Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden in der Wahl am 24.6.1999 folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder für den Bereich der gesamten Universität in den Senat gewählt:

1. Dr. Angela Birner (Ersatz: Dr. Ulrike Tanzer)
2. Dr. Othmar Weiskirchner (Ersatz: Ao.Prof. Dr. Barbara Krammer)
3. Dr. Georg Lienbacher (Ersatz: Dr. Ulrike Aichhorn)
4. Dr. Andreas-Michael Weiß (Ersatz: Dr. Christina Spaller)

Als Vertreterinnen und Vertreter der einzelnen Fakultäten wurden gewählt:

Katholisch-Theologische Fakultät:

Dr. Frank Walz (Hauptmitglied)

Dr. Alois Halbmayr (Ersatzmitglied)

Rechtswissenschaftliche Fakultät:

Ao.Prof. Dr. Walter Pfeil (Hauptmitglied)

Ao.Prof. Dr. Walter Scherrer (Ersatzmitglied)

Geisteswissenschaftliche Fakultät

Ao.Prof. Dr. Eduard Beutner (Hauptmitglied)

Dr. Norbert Müller (Ersatzmitglied)

Naturwissenschaftliche Fakultät:

Ao.Prof. Dr. Ursula Lütz-Meindl (Hauptmitglied)

391. Ergebnis der Wahl der Mitglieder in die Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals

Bei der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter in die Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals am 24.6.1999 wurden folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder für die Funktionsperiode 1999/2000 und 2000/2001 gewählt:

Univ.Ass. Dr. **Barbara Ettlmeier**
(Ersatz: Dr. Monika Frass)

Ass.Prof. Dr. **Hermann Suida**
(Ersatz: Ao.Univ.-Prof. Dr. Michael Ernst)

Haslinger

392. Generelle Richtlinien der Institutskonferenz des Instituts für Romanistik der Universität Salzburg für die Tätigkeit der Institutsvorständin/des Institutsvorstands (gem. § 45 Abs. 1 Z 5 und § 46 Abs. 2 UOG 1993)

Die Institutskonferenz des Instituts für Romanistik hat in ihrer Sitzung vom 29. Juni 1999 folgende generelle Richtlinien beschlossen:

§ 1	Die generellen Richtlinien schließen die im UOG 1993 § 45 und 46 enthaltenen Bestimmungen ein.
§ 2	Die/der IV hat ihre/seine Agenden (gem. § 46 UOG) und die damit verbundene Informationspflicht innerhalb einer von der IK festzusetzenden angemessenen Frist wahrzunehmen.
§ 3	Die/der IV hat alle wesentlichen Entscheidungen, die sie/er, insbesondere in den Bereichen Budget, Personal und Evaluierung, zu treffen gedenkt, innerhalb einer angemessenen Frist der IK zur Beratung vorzulegen. Falls eine Anhörung der IK nicht möglich ist, so sind die beiden Stellvertreterinnen/ Stellvertreter, bzw. in Angelegenheiten, die den Lehrbetrieb betreffen, auch die/der Stuko-Vorsitzende unverzüglich zu informieren.
§ 4	Die Wirksamkeit von Entscheidungen der/des IV, die diesen Richtlinien der IK widersprechen, kann von der IK mit Zweidrittelmehrheit (gem. § 45 Abs. 1 Z 7 UOG 1993) ausgesetzt werden.
§ 5	Diese generellen Richtlinien treten an dem der Verlautbarung im Mitteilungsblatt der Paris-Lodron-Universität Salzburg folgenden Tag in Kraft.

Kuon

393. Bekanntmachung eines öffentlichen Begutachtungsverfahrens des Studienplans für Pädagogik an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

Die Studienkommission für Pädagogik an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg hat den Entwurf zum neuen Studienplan erstellt und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG.

Schriftliche Stellungnahmen sind bis **15. Juli 1999** an folgende Adresse zu richten:

Ass.Prof. DDr. Günter Haider

Vorsitzender der Studienkommission Pädagogik an der Universität Salzburg

Akademiestraße 26, 5020 Salzburg

Tel. 0662/8044-4203, Fax: -141

e-mail: guenter.haider@sbg.ac.at

Der Studienplan und das Qualifikationsprofil liegen in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 6 (Hr. Leitner, Kl.2003), zur Einsichtnahme auf.

Haider

394. Bekanntmachung eines öffentlichen Begutachtungsverfahrens des Studienplans Lehramt der Formal- und Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

Die Studienkommission Lehramt der Formal- und Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien hat den Entwurf zum neuen Studienplan erstellt und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG. Dieser Studienplan bezieht das Lehramtsstudium für die an Höheren Schulen eingerichteten Unterrichtsfächer Biologie & Umweltkunde, Haushaltsökonomie & Ernährung, Biologie & Warenlehre, Chemie, Physik und Mathematik ein. Schriftliche Stellungnahmen sind bis **31. Juli 1999** an folgende Adresse zu richten:

Univ.-Prof. Dr. L. Salvini-Plawen; Vorsitzender der Studienkommission Lehramt der Formal- und Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, Althanstraße 14, 1010 Wien

Der Studienplan und das Qualifikationsprofil liegen in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 6 (Hr. Leitner, Kl.2003), zur Einsichtnahme auf.

Haslinger

395. Bekanntmachung eines öffentlichen Begutachtungsverfahrens des Studienplans für die Studienrichtung Forst- und Holzwirtschaft an der Universität für Bodenkultur Wien

Die Studienkommission für die Studienrichtung Forst- und Holzwirtschaft an der Universität für Bodenkultur Wien hat das Qualifikationsprofil und den Studienplan für das Diplomstudium "Forst- und Holzwirtschaft" erstellt und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG. Stellungnahmen (schriftlich oder elektronisch) sind bis **31. August 1999** an folgende Adresse zu richten: Dipl.-Ing. Dr. Otto Eckmüller, Vorsitzender der Studienkommission Forst- und Holzwirtschaft, Institut für Waldwachstumsforschung Peter-Jordan-Straße 82, 1190 Wien; e-mail: ottoeckm@edv1.boku.ac.at; Der Studienplanentwurf kann über Internet http://www.boku.ac.at/fwhw/st_neu.html abgerufen werden oder wird per Post oder Fax zugesandt.

Haslinger

396. Ausschreibung eines Innovationspreises 2000 der Mannesmann Mobilfunk-Stiftung

Die Mannesmann Mobilfunk-Stiftung schreibt ihren Innovationspreis aus, der mit 25.000,-- Euro dotiert ist. Ziel der Stiftung ist die Förderung von Forschung und wissenschaftlicher Weiterentwicklung auf dem Gebiet der Mobilkommunikation sowie die Verbesserung des wissenschaftlichen Austausches in diesem Bereich. Der Preis kann sowohl einer Einzelperson als auch einer Gruppe auf der Grundlage hervorragender wissenschaftlicher Arbeiten verliehen werden. Es können Arbeiten aller Fachgebiete berücksichtigt werden, besonders erwünscht sind interdisziplinäre Themen. Der Preis soll für die weitere wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Mobilkommunikation verwendet werden. Für überdurchschnittliche Arbeiten von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern kann zusätzlich ein Förderpreis in Höhe von 5.000,-- Euro verliehen werden. Die Unterlagen sind bis **15. November 1999** einzureichen bei: Mannesmann Mobilfunk-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Herrn Dr. Heinz-Rudi Spiegel; Barkhovenallee 1, D-45239 Essen. Tel: 0049/201/8401-115, Fax: 0049/201/8401-301; e-mail: stifterverband@compuserve.com; Die Ausschreibung liegt im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

397. Stipendienausschreibung 1999 der Deasan Foundation für Studien zum Thema Korea

Das Ziel der Deasan Foundation ist es, das interkulturelle Verstehen im Bezug auf Korea zu vergrößern. Zu diesem Zweck schreibt sie Stipendien für Forschungsprojekte, die in direktem Zusammenhang mit Korea stehen, aus. Projektkategorien: Humanwissenschaften mit Schwerpunkt auf koreanischer Literatur. Förderungen sind für Professoren, Forscher, Studenten, Institute oder Übersetzer koreanischer Literatur möglich. Einreichperiode: 3. Mai 1999 bis **31. August 1999**. Nähere Informationen bei: The Charge of Grants for Korean Studies Overseas, The Deasan Foundation; Room 404, Kyobo Building, 1, 1-ka Chongro, Chongro-ku, Seoul 110-714, Republic of Korea; e-mail: daesanf@unitel.co.kr; Internetadresse: <http://www.daesan.or.kr>

Haslinger

398. Ausschreibung von Forschungs- und Gastprofessorenstipendien der Canon Foundation

Die Canon Foundation schreibt jährlich Stipendien für Forschungsaufenthalte und Gastprofessuren in Japan bzw. Europa aus. Antragsberechtigt sind hochqualifizierte Forscher im Alter von 30 bis 45 Jahren, welche die Staatsbürgerschaft eines europäischen Landes oder Japans besitzen. Ziel dieser Stipendien ist der Austausch von Wissenschaftlern und Forschern zwischen Japan und Europa. Der Auslandsaufenthalt erstreckt sich üblicherweise auf 12 Monate, beginnend im Jahr 2000. Einreichtermin ist der **15. Oktober 1999**. Weitere Informationen über das Stipendienangebot der Canon Foundation sind unter folgender Adresse erhältlich: The Canon Foundation, Rijnsburgerweg 3, NL-2334 Leiden, Niederlande; Tel: 0031 71 515 65 55, Fax: 0031 71 515 70 27; e-mail: foundation@canon-europa.com

Haslinger

399. Ausschreibung von Förderungspreisen für die naturwissenschaftliche Erforschung des Bundeslandes Salzburg

Die Prof. DDr. h.c. Eduard-Paul-Tratz-Stiftung schreibt im Jahr 1999 Förderungspreise in der Höhe bis zu insgesamt öS 20.000,-- für wissenschaftliche Arbeiten aus, die das Bundesland Salzburg betreffen. Diese Förderungspreise können nur aufgrund persönlicher Bewerbungen verliehen werden. Einreichtermin für das

laufende Jahr ist der **31. August 1999**. Die Bewerbungsunterlagen haben die genaue Angabe des Namens, des Berufes, des Alters und der Anschrift des Preiswerbers zu tragen. Ein kurzer Lebenslauf des Kandidaten muss beigefügt werden. Die Prüfung und Auswahl der Bewerbungen wird vom Stiftungskuratorium vorgenommen. Die Verleihung des Förderungspreises bzw. der Förderungspreise erfolgt im Herbst 1999. Die Ausschreibungsunterlagen sind im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, erhältlich.

Haslinger

400. Stiftung "Förderung junger Südtiroler im Ausland"

Die von der Verlagsanstalt Athesia und dem Hoteliers- und Gastwirteverband im Jahre 1990 gegründete Stiftung "Förderung junger Südtiroler im Ausland" hat sich zur Aufgabe gemacht, junge Südtiroler, welche sich im Ausland profilieren, weiterbilden und emporarbeiten wollen, finanziell und ideell zu unterstützen. Für die Vergabe der Förderungs- und Anerkennungspreise kommen Personen in Frage, die berufliches Profil im Bereich der Wirtschaft, Wissenschaft oder Kultur gezeigt haben.

Zulassungskriterien sind:

- a) ein Höchstalter von 40 Jahren
- b) Mindestaufenthalt im Ausland von 3 Jahren
- c) Auszeichnung durch besondere Leistungen
- d) Emotionaler Bezug zur Heimat Südtirol.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizulegen:

- a) Lebenslauf
- b) Lichtbild
- c) Zeugnisabschriften
- d) Veröffentlichungen
- e) Projektbeschreibung
- f) Ziele für die Zukunft.

Einreichstelle: Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV), zH Herrn Christoph Ladurner, Delaistr. 16/1; I-39100 Bozen, Infotel: 0039/471/971 110;
e-mail: christoph.ladurner@hgv.it; Einreichtermin ist der **31. August 1999**.

Haslinger

401. INTAS – Forschungsprojekte mit Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion

Projekte und Netzwerke sind förderbar zwischen den INTAS-Mitgliedsländern Belgien, Dänemark, Finnland, Deutschland, Griechenland, Island, Irland, Israel, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz, Großbritannien und den GUS-Staaten (Armenien, Aserbajjan, Belarus, Georgien, Kasachstan, Kirgysien, Moldavien, Russland, Tadjikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan). Vorschläge für Forschungsprojekte und -netzwerke können für folgende Bereiche beantragt werden: Physik, Mathematik/Telekommunikation/Informationstechnologie, Chemie, Life Science, Erdwissenschaften/Umwelt/Energie, Ingenieurwissenschaften/Aeronautik/Weltraum, Wirtschaft und Sozialwissenschaften. Mindestens vier teilnehmende Teams von zwei verschiedenen INTAS-Mitgliedsländern und zwei GUS-Staaten. Finanzierungszeitraum: 24 – 36 Monate; Einreichfrist: **31. August 1999**
Projektbeginn: März 2000 für eine Dauer von 24 bzw. 36 Monaten. Die Antragsformulare erhalten Sie unter der Internet-Adresse: <http://www.intas.be>; Weitere Informationen erhalten Sie im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, 5020 Salzburg.

Winklehner

402. Ausschreibung des "European Academic Software Award 2000"

Der "European Academic Software Award" (EASA) wird ausgeschrieben, um die Entwicklung von Bildungs-Software und den Einsatz von Neuen Medien in der Wissensvermittlung zu fördern. Die Bewerbung steht allen im Bereich innovativer Software engagierten akademischen Lehrern, aber auch Studenten aller Studienrichtungen offen. Einreichungsschluss ist der **1. November 1999**. Weitere Informationen können via Internet (<http://www.easa-award.net>) oder via e-mail: info@easa-award.net abgerufen oder im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, eingeholt werden.

Haslinger

403. Ausschreibung eines EURAS-Stipendiums des Amtes der Salzburger Landesregierung für das Studienjahr 1999/2000

Das Amt der Salzburger Landesregierung, Referat - Wissenschaft, vergibt ein EURAS-Stipendium an der Donau-Universität Krems. EURAS stellt einen intensiven zweisemestrigen postgradualen Universitätslehrgang in den Bereichen Europäische Wirtschaft, Europarecht und Europapolitik dar, der mit dem "Master of Advanced Studies in European Integration" M.A.S. abgeschlossen wird. Damit sollen junge AkademierInnen auf interdisziplinärer Basis zu hochqualifizierten Europa-Experten ausgebildet werden. Das Stipendium im Ausmaß von öS 100.000,- umfasst die gesamte Studiengebühr. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium; Zusage eines EURAS Studienplatzes; eine Empfehlung von EURAS Krems; Hauptwohnsitz des Bewerbers in Salzburg. Unterlagen und Informationen sind an der Donau-Universität Krems, Abteilung für Europäische Integration, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems, Tel.: 02732-893-2401, Fax: 02732-893-4400, WEB: <http://www.donau-uni.ac.at/euro>, erhältlich. Bewerbungen sind an das Referat 0/93 -Wissenschaft - des Amtes der Salzburger Landesregierung, Kaigasse 32, 3. Stock, Tel.: 0662-8042-2206, Fax: 0662-8042-2907, zu richten.

Haslinger

404. Ausschreibung der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit Österreich -Tschechien 2000 - 2001

Ziel des Programmes ist die Förderung von Forschungsk Kooperationen zwischen Österreich und der Tschechischen Republik durch die Unterstützung der Mobilität von Wissenschaftlern. Es werden Kooperationen zwischen Forschungsinstitutionen im Bereich der Naturwissenschaften und der Technik gefördert, wobei die beteiligten Forschungsteams mit den zur Durchführung der eigentlichen Forschung erforderlichen Mitteln ausgestattet sein müssen. Einreichtermin ist der **12. November 1999**. Einreichstelle: Aktion Österreich - Tschechische Republik, DZS MŠMT CR, Senovážné náměstí 26; CZ-11006 Praha 1, Tel.: 00420-2-24 23 00 69, Fax: 00420-2-24 22 96 97; e-mail: aktion@dzs.cz; Homepage: <http://www.dzs.cz>. Kontaktstelle in Österreich: Büro für Wissenschaftlich-Technische Zusammenarbeit des ÖAD, Schottengasse 1, 1010 Wien, Tel.: 01/5332455, Fax: 01/5331396; e-mail: wtz@oead.ac.at; Homepage: <http://www.oead.ac.at/info/wtz>
Nähere Informationen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, 5020 Salzburg auf.

Haslinger

405. "Prix van Gysel" für biomedizinische Forschung 2000

Die van Gysel Foundation wurde 1989 vom Industriellen Baron van Gysel de Meise in Belgien gegründet und dient der Förderung von Forschung und Lehre auf biomedizinischem Gebiet in der Europäischen Union. Der Preis ist mit 100.000,- Euro dotiert und wird alle drei Jahre an einen oder mehrere Forscher verliehen, die einen wichtigen Beitrag zu den biomedizinischen Wissenschaften geleistet haben. Die Nominierung muss durch zwei Mitglieder einer Akademie oder einen anderen van Gysel Preisträger erfolgen. Einreichtermin ist der **31. Dezember 1999**. Der Nominierung müssen folgende Unterlagen beigelegt werden: Lebenslauf, Publikationsliste, Zusammenfassung der wissenschaftlichen Arbeit in englischer Sprache, Kopien der fünf repräsentativsten Publikationen. Einreichstelle: Mrs. M.-J. Simoen, Secretary general of the Fonds National de la Recherche Scientifique (F.N.R.S.), 5 rue d'Egmont, B-1000 Brussels, Belgium; Tel.: 0031-02-504 92 40, Fax: 0031-02-504 92 92; e-mail: mjsimoen@fnrs.be; Nähere Informationen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, 5020 Salzburg.

Haslinger

406. Ausschreibung des Impulsprogrammes "Nachhaltig Wirtschaften - at:sd"; Themenschwerpunkt "Haus der Zukunft"

Das Prinzip der "Nachhaltigen Entwicklung" ist für einen zukunftsweisenden, ökologischen Wandel der Gesellschaft von grundlegender Bedeutung. Dabei kommt der nachhaltigkeits-orientierten Forschung und technologischen Entwicklung eine Schlüsselrolle zu. Das Ministerium forciert solche Entwicklungen und unterstützt Projekte in den Themenbereichen effiziente Energienutzung, nachwachsende Rohstoffe, ökoeffiziente Verfahren und Produkte, etc. Im Rahmen der ersten Ausschreibung werden Projekte zum Themenschwerpunkt "Haus der Zukunft" gesucht. Die Projekte sollen sich mit der Entwicklung und Realisierung innovativer Lösungen im Wohn- und Bürobau mit hohem Marktpotential befassen. Gesucht sind Grundlagenstudien, Technologie- und Komponentenentwicklung, sowie innovative Baukonzepte. Die Ausschreibung richtet sich an österreichische ForscherInnen, wissenschaftliche Institutionen, Unternehmen, Planungs- und Beratungsfirmen, Bauträger.

Einreichtermin ist der **31. Oktober 1999**. Einreichstelle: Arbeitsgruppe "Haus der Zukunft" Energieverwertungsagentur (E.V.A.), Linke Wienzeile 18, 1060 Wien, Tel.: 01-586 15 24 DW 11 oder DW 13, Fax: 01 586 94 88; e-mail: office@hausderzukunft.at, Internet: <http://www.hausderzukunft.at>; Weitere Informationen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, 5020 Salzburg auf.

Haslinger

407. Postenausschreibungen des International Plant Genetic Resources Institute - Headquarters (IPGRI)

Das Bundesministerium für Finanzen hat folgende Postenausschreibungen des International Plant Genetic Resources Institute – Headquarters (IPGRI) übermittelt: Gesucht werden ein Pflanzen-Molekular-Genetiker, Dienort: Zentral-, West- und Nord-Afrika; Bewerbungsfrist: **20. Juli 1999** sowie ein Musa Genetic Improvement and Evaluation Scientist; Dienort: Montpellier/F; Bewerbungsfrist: **15. Juli 1999**; Die Aufgabe von IPGRI besteht darin, Aktivitäten zur Bewahrung von Pflanzen-Genetische-Ressourcen, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Entwicklungsländern, zu unterstützen. Diese Planstellenausschreibungen liegen in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 6 (Hr. Leitner, Kl.2003), zur Einsichtnahme auf.

Haslinger

408. Postenausschreibung des International Center for Agricultural Research in the Dry Areas (ICARDA)

Das Bundesministerium für Finanzen hat folgende Postenausschreibungen des International Center for Agricultural Research in the Dry Areas (ICARDA) übermittelt: ICARDA ist eine Organisation für landwirtschaftliche Forschung mit Basis in Syrien, die sich mit zwei Forschungsgebieten befasst, mit der

Protoplasma Verbesserung von Getreide und Gemüse und den natürlichen Ressourcen Land und Wasser. Gesucht wird ein BARLEY-BREEDER, Post Doctoral Fellow, hauptverantwortlich für die Entwicklung von Gerstensaatzgut in Lateinamerika. Dienstort: Centro Internacional de Mejoramiento de Trigo Y Maíz (CIMMYT) in El Batán, Mexico. Bewerbungsfrist: **31. Juli 1999**; Diese Planstellenausschreibungen liegen in der Direktionskanzlei, Kapittelgasse 6 (Hr. Leitner, Kl.2003), zur Einsichtnahme auf.

Haslinger

409. Ausschreibung der Funktion der Rektorin bzw. des Rektors der Johannes Kepler Universität Linz

An der Johannes Kepler Universität Linz ist die Funktion des/der Rektors/in für die Funktionsperiode vom 1. Oktober 2000 bis 30. September 2004 zu besetzen. Der Bewerber bzw. die Bewerberin muss Staatsbürger/in eines EWR-Landes und entweder Universitätsprofessor/in oder eine außerhalb einer Universität tätige Person mit gleichzuhaltender Qualifikation sein. Er/Sie muss die Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung der Universität besitzen. Gesucht wird eine hochqualifizierte Forscherpersönlichkeit mit Erfahrung in der universitären Lehre, die auf Grund ihrer wissenschaftlichen Leistung die Anerkennung der scientific community besitzt und welche für die Funktion notwendigen Managementfähigkeiten aufweist. Die Bewerbungen müssen ausführliche Unterlagen hinsichtlich der Bewerbungsvoraussetzungen enthalten. Es wird ein Positionspapier erwartet, in dem die Vorstellungen über die Weiterentwicklung der Universität Linz dargelegt werden. Qualifizierte Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Fahrtkosten und sonstige Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, können nicht vergütet werden. Die Bewerbungen sind bis **15. Oktober 1999** an den Vorsitzenden des Senats der Johannes Kepler Universität Linz, Univ.-Prof. Dr. Erich Peter Klement, Altenbergerstraße 69, A-4040 Linz, zu richten. Die in der Wahlordnung vorgesehene öffentliche Anhörung wird voraussichtlich am 9. November 1999 stattfinden.

Haslinger

410. Ausschreibung der Funktion der Rektorin bzw. des Rektors der Technischen Universität Graz

Die 'Technische Universität Graz (TU Graz) schreibt die Funktion der Rektorin oder des Rektors gemäß den Bestimmungen des Universitäts-Organisationsgesetzes 1993 (UOG 1993) aus. Die TU Graz ist in die fünf Fakultäten für Architektur, Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik und die Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät gegliedert und hat etwa 11.000 Studierende und 1100 Bundesbedienstete. Die Zahl der jährlichen Absolventinnen und Absolventen beträgt ca. 1000. Zur Rektorin bzw. zum Rektor kann eine Universitätsprofessorin bzw. ein Universitätsprofessor mit Fähigkeiten zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung einer Technischen Universität oder eine außerhalb der Universität tätige Person mit gleichzuhaltender Qualifikation gewählt werden. Bewerbungsvoraussetzung ist auch die österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates. Erwünscht sind Bewerbungen von in der Wissenschaft anerkannten Persönlichkeiten, die eine entsprechende Qualifikation und Erfahrung in der Organisation von Forschung und Lehre und Weiterbildung besitzen und über ein hohes Maß an Integrations- und Organisationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Befähigung zur Mitarbeiterführung und Personalentwicklung, Kooperationsbereitschaft und Verhandlungsgeschick mit den Organen der Universität und den ihr verbundenen Institutionen verfügen. Bewerbungen von außerhalb des universitären Bereichs tätigen Persönlichkeiten sind sehr willkommen.

Die TU Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils am wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und lädt deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Die Bewerbungen sollen ausführliche Unterlagen hinsichtlich der Bewerbungsvoraussetzungen enthalten, zweckdienliche Nachweise der Managementfähigkeit sowie Vorstellungen über die Prinzipien der Amtsführung als Rektorin oder Rektor und die weitere Entwicklung der TU Graz. Es wird vorausgesetzt, dass sich die bewerbende Person Befragungen durch den Senat und die Universitätsversammlung im Rahmen eines öffentlichen Hearings (voraussichtlich im Jänner 2000) stellt. Der Dienstantritt ist mit 1. Juli 2000 vorgesehen. Die Funktionsperiode beträgt vier Jahre, eine Wiederwahl ist möglich. Die Tätigkeit ist im

Rahmen eines zeitlich befristeten, besonderen vertraglichen Dienstverhältnisses zum Bund auszuüben. Bewerbungen sind bis zum **20. September 1999** (Datum des Poststempels) an den Vorsitzenden des Senats der Technischen Universität Graz, Ao.Univ.-Prof. DDr. Peter Kautsch, Büro des Senats, Rechbauerstraße 12, A-8010 Graz, zu richten, der für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung steht. (Tel.: +43/316-873-6080, Fax: +43/316-873-6082; e-mail: kautsch@tu-graz.ac.at)

Haslinger

411. Ausschreibung einer Professorenplanstelle an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

An der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg (<http://www.sbg.ac.at/home.htm>) ist am Institut für Philosophie ab 1. Oktober 1999 die Planstelle eines/einer **Universitätsprofessors/-professorin für Philosophie II** (Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Wissenschaftstheorie - Nachfolge O.Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Paul Weingartner) zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind laut BDG Anlage 1, Z.19.1:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung.

Der Bewerber/die Bewerberin sollte in der Lage sein, im Hinblick auf die Erfordernisse der Studienordnung und die spezifischen Gegebenheiten des Instituts für Philosophie das Fach möglichst breit in Forschung und Lehre zu vertreten. Erwartet wird eine Schwerpunktsetzung im Bereich der Wissenschaftstheorie. Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen - Lebenslauf, Liste der wissenschaftlichen Publikationen und der abgehaltenen Lehrveranstaltungen (eingereichte Unterlagen werden nicht bzw. nur auf ausdrücklichen Wunsch zurückgesandt) – bis zum **29. Oktober 1999** an den Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Wilfried Wieden, Mühlbacherhofweg 6, A-5020 Salzburg/Austria, zu senden. Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstehen.

Wieden

412. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet. Für die nachstehenden Planstellenausschreibungen gilt Folgendes: Ihre schriftlichen Bewerbungen unter Angabe der Geschäftszahl der Planstellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, handgeschriebenem Lebenslauf und Foto bis **28. Juli 1999** an die Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

Rechtswissenschaftliche Fakultät:

Zahl: 50.060/234-99

Am **Institut für Gerichtliche Medizin** gelangt die Planstelle eines Universitätsassistenten zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit **einem/r Assistenzarzt/ärztin** zur Besetzung. Aufgabenbereiche: Mitarbeit in Lehre und Forschung, umfassende gerichtsmedizinische Tätigkeit mit gerichtlichen Leichenöffnungen, Gutachtenserstattung zu biomechanischen Fragestellungen, zur Alkohol- und Drogenbeeinflussung, zur Spurenanalytik für Straf- und Zivilgerichtsverfahren, allgemeinmedizinische Tätigkeit, EDV-Netzwerkmanagement (Apple & Microsoft).

Anstellungsvoraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium mit ärztlicher Approbation. Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Gerichtsmedizin, Pathologie und klinischen Psychiatrie, forensische Erfahrung auf allen angeführten Fachteilbereichen, sehr gute EDV-Kenntnisse (Netzwerkmanagement, Datenbankprogrammierung, applications support), ausgezeichnete Englischkenntnisse.

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 erteilt.

Geisteswissenschaftliche Fakultät:

Zahl: 50.060/244-99

Am **Institut für Romanistik** gelangt die Planstelle eines Universitätsassistenten für die Dauer eines Karenzurlaubes voraussichtlich bis 30. Juni 2000 mit **einem/r ganztägig beschäftigten Vertragsassistenten/in** zur Besetzung.

Aufgabenbereiche: Mitwirkung in Forschung, Verwaltung und Lehre. Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Studium der Romanistik (Hauptfach Französisch). Erwünschte Zusatzqualifikationen: Schwerpunkt Literaturwissenschaft, im Besonderen moderne französische Literaturwissenschaft, ausgezeichnete EDV-Kenntnisse (Layout), Redaktionserfahrung. Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4450 erteilt.

Zahl: 50.060/235-99

Am **Institut für Anglistik und Amerikanistik** gelangt die halbe Planstelle eines Universitätsassistenten für die Dauer eines Karenzurlaubes voraussichtlich bis 31. Dezember 2001 mit **einem/r halbtägig beschäftigten Vertragsassistenten/in** zur Besetzung.

Aufgabenbereiche: Assistenz im Bereich anglistische Literaturwissenschaft, allgemeine Aufgaben der Institutsverwaltung, Vorantreiben der eigenen Forschung, Assistenz bei der Lehre.

Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Studium der Anglistik/Amerikanistik.

Erwünschte Zusatzqualifikationen: Schwerpunkt britische Literatur seit 1500, sehr guter Studienerfolg sowie Interessen auf den Gebieten Editionstechnik oder neuere anglophone Literaturen oder Literaturtheorie oder Beziehungen zwischen den Künsten. Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4422 erteilt.

Naturwissenschaftliche Fakultät:

Zahl: 50.060/242-99

Am **Institut für Zoologie** ist voraussichtlich bis 31. Mai 2000 die Planstelle eines Universitätsassistenten mit **zwei halbtägig beschäftigten Vertragsassistenten/innen** vertretungsweise zu besetzen. Aufgabenbereich: ausgewogene Verwendung in Forschung, Lehre und Verwaltung in immunzytochemischen und molekulargenetischen Techniken oder in elektrophysiologischen und bildverarbeitenden Techniken.

Anstellungsvoraussetzung: Abschluss eines einschlägigen Hochschulstudiums. Gewünschte

Zusatzqualifikationen: Erfahrungen in immunzytochemischen und molekulargenetischen Techniken oder in elektrophysiologischen und bildverarbeitenden (imaging) Techniken.

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044-5610 erteilt.

Universitätsdirektion:

Zahl: 50.060/204-99

Wir suchen **eine/n ganztägig beschäftigte/n Jugendliche/n (v4)**, befristet bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, für die **Wirtschaftsabteilung/Hausdruckerei**. Aufgabenbereich: Mithilfe bei diversen Kopier-, Binde- und Schneidarbeiten sowie bei der Bearbeitung von Filmen und Druckplatten.

Anstellungsvoraussetzung: PC-Anwenderkenntnisse (Windows, Word). Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, freundliches Auftreten, Belastbarkeit. Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044-2150 gegeben.

Zahl: 50.060/206-99

Für die **Abteilung für Gebäudebetrieb und technische Dienste** wird **ein/e ganztäglich beschäftigte/r Mitarbeiter/in h3** gesucht.

Dienstantritt: 1. September 1999; Aufgabenbereich: Wartung und Überprüfung der gesamten Elektroinstallationen inkl. der notwendigen Stör- und Fehlerbehebungen in Universitätsgebäuden, fallweise Verwendung in der allgemeinen Hausbetreuung. Anstellungsvoraussetzung: Elektriker. Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Flexibilität, Genauigkeit, freundliches Auftreten. Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2200 gegeben.

Zahl: 50.060/150-99

Für die **Abteilung für Gebäudebetrieb und technische Dienste** wird **ein/e ganztäglich beschäftigte/r Mitarbeiter/in (v4/1)** gesucht. Dienstantritt: 1. August 1999; Aufgabenbereich: Betreuung von

Institutsgebäuden. Anstellungsvoraussetzungen: handwerkliches Geschick, Bereitschaft zu Wechseldienst sowie fallweise Abend-, Sonn- und Feiertagsdiensten. Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Flexibilität. Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2200 gegeben.

Haslinger

413. Interne Interessentinnensuche/Interessentensuche

Für die nachstehende universitätsinterne Interessentinnensuche/Interessentensuche gilt Folgendes: Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der universitätsinternen Interessentinnensuche/Interessentensuche richten Sie mit den üblichen Unterlagen und handgeschriebenem Lebenslauf bis **14. Juli 1999** an die Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

Rechtswissenschaftliche Fakultät:

Zahl: 50.060/241-99

Am **Institut für österreichisches und internationales Handels- und Wirtschaftsrecht** gelangt ab 1. August 1999 die halbe Planstelle eines Universitätsassistenten mit **einem/r halbtätig beschäftigten Vertragsassistenten/in** zur Besetzung. Aufgabenbereiche: Mitarbeit auf dem Gebiet des österreichischen und europäischen Wirtschaftsrechts, vor allem des Wettbewerbs- und Verbraucherrechts. Anstellungsvoraussetzung: Abschluss des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften. Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fremdsprachenkenntnisse (Englisch), EDV-Erfahrung sowie Erfahrung in der selbständigen Aufbereitung und Verarbeitung von Literatur und Judikatur. Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3507 erteilt.

Zahl: 50.060/219-99

Am **Institut für Rechtsgeschichte und Kirchenrecht** gelangt die halbe Planstelle **v3** mit **einem/r halbtätig beschäftigten Institutssekretär/in** für den Bereich Kirchenrecht (vorwiegend nachmittags) zur Besetzung. Aufgabenbereiche: Erledigung sämtlicher Sekretariatsarbeiten, die im Rahmen der Institutstätigkeit anfallen. Anstellungsvoraussetzungen: Fundierte PC-Anwenderkenntnisse (Winword), perfektes Schreiben am PC, gute Rechtschreibkenntnisse und Erfahrung in der Textverarbeitung. Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fremdsprachenkenntnisse. Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3100 erteilt.

Geisteswissenschaftliche Fakultät:

Zahl: 50.060/243-99

Am **Institut für Romanistik** gelangt die halbe Planstelle eines Universitätsassistenten mit **einem/r halbtätig beschäftigten Vertragsassistenten/in** zur Besetzung. Aufgabenbereiche: Mitwirkung in Forschung, Lehre und Verwaltung. Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Studium der Romanistik (Hauptfach

Italienisch). Erwünschte Zusatzqualifikationen: Schwerpunkt Linguistik, hervorragende Kenntnisse in mindestens einer weiteren romanischen Sprache (vorzugsweise Französisch), ausgezeichnete EDV-Kenntnisse, Erfahrung in universitärer Lehre. Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4450 erteilt.

Haslinger

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Universität Salzburg O.Univ.-Prof. Dr. Adolf Haslinger
Redaktion: Johann Leitner
Druck: Hausdruckerei
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 21. Juli 1999
Redaktionsschluss: Freitag, 16. Juli 1999
Internet-Adresse: <http://www.sbg.ac.at/dir/MBL/1999/1999.htm>
